

## Neue exotische Nitidulidae,

beschrieben von

**Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

---

### *Colastus brunneus* n. sp.

Latus, brunneo-ferrugineus, nitidus, fulvo-pubescens, antennarum clava infuseata, pedibus testaceis; capite crebre leviter punctato; prothoracae valde transverso, dorso sparse fortiter, lateribus crebre subtiliter punctato, antice rotundatim angustato, angulis posticis fere rectis, basi utrinque leviter sinuato; elytris thorace vix latioribus, apice singulatim obtuse-rotundatis, dorso crebre seriatim punctatis et pubescentibus, abdomine dense subtiliter, pygidioque parcius punctato. Long. 4 — lat. 2.5 mm.

Patria: Columbia. (Mus. Steinheil.)

Aus der Verwandtschaft des niger Say und simplex Mur., ausgezeichnet durch die Färbung und auch leicht an der Punktirung des Halsschildes kenntlich, welche an den Seiten desselben dicht und fein, auf der Scheibe grob und weitläufig markirt ist. Kommt neben consobrinus Murray zu stehen.

Von Herrn E. Steinheil in Columbien gesammelt und in dessen Sammlung befindlich.

### *Chalepopeplus vorax* n. sp.

Oblongus, nitidus, piceus, antennis pedibusque rufotestaceis, capite et prothorace sat dense et fortiter punctatis, elytris striato-punctatis, interstitiis seriatim punctulatis. Long. 3 mm.

Patria: Columbia. (San Carlos.)

Einfarbig schwarzbraun, nur die Fühler und Beine roth. An den ersteren ist die Keule weniger hell gefärbt, kann jedoch nicht braun genannt werden. Kopf und Halsschild sind ziemlich dicht und kräftig punctirt, glänzend. Das Letztere ist nicht ganz doppelt so breit als lang mit sämmtlich abgerundeten

Winkeln. Schildchen quer, viereckig verrundet, fein punktirt. Flügeldecken so breit als das Halsschild, fast gleichbreit,  $1\frac{3}{4}$ mal so lang als das Halsschild, glänzend, gestreift punktirt, alle Zwischenräume mit einer viel feineren, deutlichen Punktreihe. Die oberen Hinterleibssegmente ziemlich dicht und kräftig, aber weniger tief als das Halsschild punktirt. Vordersehnen mit 2 diese Gattung charakterisirenden Zähnen an der äusseren Spitze.

Von allen 4 bekannten Arten durch mehr gleichbreiten, einfarbigen Körper, kräftigere Punktirung und geringe Grösse abweichend.

In der Sammlung des Herrn E. Steinheil in München.

**Pria affinis** n. sp.

Oblongo-ovalis, subdepressa, brunneo-testacea, subtilissime griseo-pubescens, prothorace angulis posticis subobtusis, elytris apice fere rotundatis, sutura antice pygidioque subinfuscatis. Long. 2.6 mm.

Mas. Antennae capite thoraceque longiores, clava fortiter serrata.

Patria: Madagascar.

Der *P. Dulcamarae* ähnlich, aber viel grösser, länglicher, heller braungelb, das Halsschild nach vorn sehr verschmälert, etwas kürzer, die Hinterecken mehr stumpfwinkelig, aber scharfkantig, die Flügeldecken länger, an der Spitze abgerundet. Die Fühler des ♂ sehr lang, das erste Glied nur mässig gross, die Fühlerkeule nach einer Seite sehr stark, nach der andern viel geringer gesägt. Das Pygidium und die Nath in der Nähe des Schildchens sind gewöhnlich schwach gebräunt.

In meiner, ehemals der Schaum'schen Sammlung.

**Pocadius brevisculus** n. sp.

Suborbicularis, convexus, nitidus, helvolo-puberulus, fusco-ferrugineus, prothoracis lateribus et coleopterorum disco rufis, his fortiter striato-punctatis, subtus antennis pedibusque rufo-testaceis. Long. 2.8 mm.

Patria: Amer. borealis.

Dem *P. helvulus* Er. nahe verwandt, aber von kürzerer, gewölbter, fast halbkugeligter Körperform, die Punktirung der Oberseite viel tiefer, die Punktstreifen auf den Flügeldecken

sehr kräftig, das Halsschild ist an den Seiten mehr gerundet, die Hinterwinkel stumpfer, die Färbung ist ein dunkles Rostroth, die Seiten des Halsschildes und die gemeinschaftliche Scheibe der Flügeldecken, sowie die Unterseite, Beine und die ganzen Fühler heller roth oder gelbroth.

Von *brevis* m. durch noch kürzere, kleinere Körperform, einfarbig helle Fühler, viel stärkere Punktirung, stumpfe Hinterwinkel des Halsschildes etc. abweichend.

Aus Nordamerika; in meiner, ehemals der Schaum'schen Sammlung.

### **Camptodes nigriventris** n. sp.

Subovatus, convexus, nitidus, testaceus, macula postica transversa frontali, thoracis vitta media, antice et postice marginem attingente, scutello, elytris ventreque nigris; capite thoraceque obsolete punctulatis, elytris substriatis, minus dense et paulo subtilius punctatis; stria suturali nulla; unguiculis vix evidenter dentatis. Long. 3.5 mm.

Patria: Columbia. (Mus. E. Steinheil.)

Dem *Camptodes Czwalinai* Rtrr. sehr ähnlich und nahestehend; von demselben durch die Färbung des Halsschildes, der Bauchringe und feinere Punktirung der Oberseite abweichend. Der Käfer ist gelbroth, eine quere, den hintersten Theil der Stirn einnehmende Makel, ein breiter Längsstreifen über die Mitte des Halsschildes, welcher den Vorder- und Hinterrand erreicht, das Schildchen, die Flügeldecken und die Bauchringe tief schwarz, glänzend. Das letzte Glied der Fühlerkeule ist sehr schwach gebräunt. Die Sculptur der Oberseite am Grunde ist bei starker Vergrößerung wie bei *Czwalinai*.

### **Camptodes Steinheili** n. sp.

Subhemisphaericus, nitidus, brunneus, ore, antennis (clava fusca) pedibusque testaceis, capite thoraceque obsolete punctulatis, hoc lateribus dilutius, scutello minutissime punctato; elytris nigris, vix evidenter subtilissime striatis, interstitiis minus dense punctatis, stria suturali nulla; pygidio crebre distincteque punctato; unguiculis vix dentatis. Long 3.3—3.5 mm.

Patria: Columbia or. (Mus. E. Steinheil.)

Mit *Campt. bicolor*, *dispar* und *nigripennis* verwandt, aber von allen 3 Arten durch die pechbraune Färbung des Kopfes und des Halsschildes abweichend. Ausserdem von *bicolor* durch stärkere Wölbung des Körpers, verloschene Punktirung auf Kopf und Halsschild und weitläufigere Punktirung der Flügeldecken verschieden. Von *dispar* durch die Punktirung des ganzen Käfers und von *nigripennis* ausserdem durch die dunkle Fühlerkeule sich entfernend.

Ist zwischen *Czwalinai* m. und *bicolor* Er. einzureihen.

### **Cryptarcha Klugii.**

Ovata, leviter convexa, fusco-brunnea, nitidula, confertissime aequaliterque punctulata, griseo-pubescentis, lateribus paullo dilutior; prothorace transverso, basi utrinque bisinuato, angulis posticis subacutis, leviter productis, lateribus antice parum angustatis, angulis anticis subprominulis, fascia transversa sublobata fusca obscure pubescente, elytris breviter ovatis, seriatim subsetulosis, fasciis duabus transversis lobatis, una intermedia, altera ante apicem fuscis obscure pubescentibus; scutello vix punctato. Long. 3 mm.

Patria: Madagasear.

In der Grösse und Körperform der *C. imperialis*, in der Zeichnung der *strigata* etwas ähnlich. Oberseite gelbbraun, hell gelb behaart, eine etwas unbestimmte Querbinde in der Mitte des Halsschildes dunkelbraun und dunkelbehaart, ferner befinden sich zwei ebenso gefärbte und behaarte, sehr lappige Querbinden auf den Decken, die eine steht in der Mitte, die zweite knapp vor der Spitze. Die letztere entsendet jederseits in der Mitte einen Ast nach aufwärts, die mittlere an den Seiten einen nach oben und abwärts. Ebenso ist das Schildchen und ein Punkt unter der Basis der Flügeldecken ziemlich in der Mitte dunkler.

Kommt zwischen *imperialis* und *maculata* zu stehen.

In meiner Sammlung.